

### **Die Ausgangslage:**

Zur Zeit als Hitler zum Reichskanzler ernannt wurde, gab es viele unterschiedliche Vereine und Jugendgruppen, die sich auf bestimmte Freizeitaktivitäten spezialisierten, so wie heute auch. Darunter zählte auch der Bund Neudeutschland. Diese Gruppe aus Gymnasiasten hauptsächlich der Oberstufe, also in eurem Alter, trafen sich wöchentlich, um gemeinsam in den Gottesdienst zu gehen, im Chor aufzutreten, zu wandern, Ausflüge zu unternehmen und Projekte wie einen eigenen Film durchzuführen. Es gab einen Parallelbund der Mädchen, die sich Heliand nannten.

Doch mit dem Machtzuwachs des Nationalsozialismus in Stuttgart geriet auch der Bund Neudeutschland und mit ihm diese Gruppe von Gymnasiasten zunehmend ins Abseits. Sie sollten sich in die Hitlerjugend eingliedern.

Nun kam es zu der Situation, dass der Anführer einer der drei Gruppen, Hans Dollberg die gesamte Gruppe der jungen Gymnasiasten in die Hitlerjugend überführen wollte. Das bedeutet, dass alle Mitglieder gesamt in die nationalsozialistische Vereinigung eintreten und sich nicht mehr so treffen sollte. Er hielt eine Rede im Vereinsheim des Bundes und warb für die Hitlerjugend. Am Ende musste jeder sich entscheiden....

Erarbeitet euch, wie sich eure historische Person wohl entschieden hat und begründet dies! Stellt eure Entscheidung mit der Begründung auf einem Poster dar. Führt zuerst die Person knapp ein (Steckbrief) und begründet dann.